

INNERE UND ÄUßERE SICHERHEIT IN EUROPA

Organisierte Kriminalität, Abfallwirtschaft und Umweltschutz,
Medien und Kommunikation, EU-Konvent zu Gegenwarts- und
Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland und
in der Weltwirtschaft



Gesamteuropäisches
Studienwerk e.V.

Seminar-Nr. 39/21 vom 27. September bis 1. Oktober 2021 mit Polizeibeamt*innen und Behördenmitarbeiter*innen

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer (GESW)
Jörg Lauenroth (LKA Baden-Württemberg)

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die organisierte Kriminalität ist ein sicherheitspolitisch zentrales Thema sowohl in der EU als auch in Deutschland. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählt auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in Deutschland und in der EU. Darüber hinaus werden im Rahmen des Fachseminars die Wirtschafts-, Umwelt- und Abfallkriminalität und ihre Auswirkungen eingehend beleuchtet. Auch der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität in Zeiten der Covid-19-Pandemie wird breiter Raum eingeräumt. Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Montag, 27. September 2021

- Bis Ankunft im GESW, Südfeldstraße 2-4. 32602 Vlotho (Anfahrt über Steinstraße!)
- 9:30 Check-in
- 10:00 **Vorstellungsrunde, Seminarablauf, vertiefte thematische Einführung**
Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW | Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee und Kuchen
- 15:00 **Gegenwartfragen der Kriminalitätsentwicklung in Deutschland und Europa, Wirtschaftskriminalität im Kontext der Pandemiebekämpfung**
Holger Kriegeskorte, stellvertretender Leiter „Wirtschaftskriminalität, Umwelt- und Verbraucherschutzdelikte“, BKA
- 19:00 Abendessen

Dienstag, 28. September 2021



- 08:30 Frühstück
- 09:00 Abfahrt nach Düsseldorf
Besuchstermin Landtag NRW – politischer Parlamentarismus in der föderalen Bundesrepublik Deutschland
- Dazw. Mittagspause/Imbiss
Fachgespräch mit MdL Christian Dahm über aktuelle Themen der Sicherheit in NRW und in Deutschland
- abends Rückkehr nach Vlotho

Ansprechpartner:

GESW: Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: 05733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

LKA Baden-Württemberg: Jörg Lauenroth | joerg.lauenroth@polizei.bwl.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW  @gesw_vlotho

Mittwoch, 29. September 2021

- 08:30 Frühstück
- 09:30 **Umweltkriminalität und Abfallwirtschaft – mit einzelnen Fallbeispielen**
Thomas Schult, Wasserschutzpolizei Mannheim
- 12:30 Mittagessen, im Anschluss Kaffee und Kuchen
- 13:30 Abfahrt zum Fachbesuch
- 14:30 **Abfallwirtschaft und Umwelt aus praktischer Sicht – Müllverbrennungsanlage Bielefeld mit Fachgespräch – Thomas Pörtner Termin erneut klären wegen Pandemie!**
- 19:00 Grillabend - **Feier 40 Jahre Kooperation**

Donnerstag, 30. September 2021

- 08:30 Frühstück
- 09:30 **Krisenkommunikation in Deutschland und in der EU**
Aktuelle Entwicklungen mit Workshoparbeit
Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee und Kuchen
- 15:00 **Krisenkommunikation in Deutschland und in der EU**
Workshoparbeit mit Pressekonferenz | *Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*
- 19:00 Abendessen

Freitag, 1. Oktober 2021

- 08:00 Frühstück
- 09:00 **Deutschland, EU und Weltwirtschaft in Zeiten der Covid-19-Pandemie**
Vortrag, Diskussion, Workshops | *Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW*
- 11:15 **Seminarauswertung und Ausblick**
- 12:00 Mittagessen
- Anschl. *Abreise*

-- Änderungen vorbehalten --

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 210,- Euro. Dieser Beitrag wird gesplittet: Zwei Drittel werden seminarbezogen eingesetzt, ein Drittel dient als Institutsbeitrag.

Der Lehrgang ist als **förderungswürdig** im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Eine **Anfahrtsskizze** und weitere Informationen finden Sie unter www.gesw.de

Detaillierte Beschreibung der Seminarveranstaltung (Bundeszentrale für politische Bildung)

Der Seminartitel „**Innere und äußere Sicherheit in Europa**“ soll folgende Themenbereiche aufgreifen und vertiefen: Organisierte Kriminalität, Abfallwirtschaft und Umweltschutz, Medien und Kommunikation, EU-Konvent zu Gegenwarts- und Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland und in der Weltwirtschaft

Zielgruppe des Fachseminars sind Polizeibeamt*innen und Behördenmitarbeiter*innen

Konkrete Lernzielbeschreibung:

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die organisierte Kriminalität ist ein sicherheitspolitisch zentrales Thema sowohl in der EU als auch in Deutschland. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählt auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in der EU. Darüber hinaus werden im Rahmen des Fachseminars die Wirtschafts-, Umwelt- und Abfallkriminalität und ihre Auswirkungen eingehend beleuchtet. Auch der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität in Zeiten der Covid-19-Pandemie wird breiter Raum eingeräumt.

Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Kompetenzerwartungen im Rahmen des Fachseminars der politischen Bildung:

Das Ziel des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden insbesondere ihre fachlichen Kompetenzen erweitern und ihr kritisches Bewusstsein für die komplexen Themenbereiche und Inhalte schärfen.

- Die Teilnehmenden können die Themenbereiche verstehen und aktiv mitdiskutieren
- Die Teilnehmenden können das erworbene Wissen sowohl in den speziellen Themen als auch im Rahmen der Fachexkursionen anwenden und für ihren Tätigkeitsbereich einordnen und später nutzen
- Die Teilnehmenden können sich aktiv einbringen, analysieren und Zusammenhänge der komplexen Themenschwerpunkte strukturieren und Schlussfolgerungen ziehen
- Die Teilnehmenden können zudem das erworbene Wissen bewerten, indem sie es in Workshops aufgreifen, vertiefen und kritisch im Diskurs hinterfragen
- Die Teilnehmenden können in einem letzten Schritt in den Workshops, die zeitlich einen breiten Raum einnehmen werden, handlungsorientiert Lösungen erarbeiten und kritisch untereinander diskutieren. So werden sie befähigt, das erworbene Wissen auch einer Prüfung zu unterziehen, neue Ideen zu entwickeln und Lösungswege zu erarbeiten und vorzuschlagen.